

Lutz Wagner - der beste Bürgermeister für Königswinter.



Damit es mit Königswinter weiter bergauf geht. Der Politikwechsel wurde 2020 eingeleitet und kann sich sehen lassen:

Der Klimaschutz wurde deutlich verbessert: sei es bei der Sanierung bestehender Gebäude, bei den Vorgaben für Neubaugebiete oder bei Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes. Die städtischen Finanzen, die zuvor durch Schulden zu Lasten späterer Generationen geprägt waren, wurden stabilisiert. Große Investitionen, die lange liegen geblieben waren, werden jetzt realisiert: die Bahnunterführung in der Altstadt, die Neugestaltung des Rheinuferes, die Sanierung des Freibads oder die Planung eines modernen zentralen Rathauses. Königswinter ist es gelungen, Entwicklung und niedrige Belastung für die Bürger zu koppeln: Königswinter gehört zu den Städten im Rhein-Sieg-Kreis mit den niedrigsten kommunalen Steuern. Die Bürgerbeteiligung wurde verbindlich festgeschrieben. Das schnelle Internet kommt auf breiter Basis.

Auf diesem Weg muss es weitergehen. Lutz Wagner hat gezeigt, dass er mutig neue Wege geht. Für uns KöWi's ist er der beste Bürgermeister für Königswinter: Er hat das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler verdient.



**IHRE STIMME
FÜR LUTZ WAGNER.**
www.lutzwagner2025.de

köwi

ökologisch sozial lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.

V.i.S.d.P.:

Sibylle Dickmann
Boseroth Str. 74
53639 Königswinter.



info@koewi-online.de

www.koewi-online.de

koewi

koewi.waehlerinitiative

Wir bewegen Königswinter.

Oliver Kampa • Ittenbach-West



köwi

ökologisch:sozial:lokal
königswinterer
wählerinitiative



Oliver Kampa für Ittenbach-West

Der 54-jährige Personalmanager bei der Bundeswehr ist gelernter IT-Systemkaufmann und Vater von zwei Kindern. Als sie in die Grundschule gingen, spürte er einen Mangel sofort: Um sichere Schulwege kümmerte sich niemand. Seitdem hat dieses Thema für ihn Priorität. Denn in fast allen Ortsteilen von Königswinter wird an die Kleinsten in unserer Gesellschaft viel zu wenig gedacht.



Wenn es demnächst temporäre Sperrungen der Friedenstraße in Niederdollendorf als Pilotprojekt gibt, ist das nicht zuletzt seiner Beharrlichkeit zu verdanken. Er wünscht sich, dass in allen Ortsteilen die Möglichkeit geschaffen wird, Kindern möglichst ohne Elterntaxi einen sicheren Weg zur Schule zu ermöglichen.

Als Mitglied des Bau- und Verkehrsausschusses des Stadtrats tritt er außerdem für mehr und sichere Radwege ein. Auch das ist ein langwieriges Unterfangen, denn zahlreiche Radwege liegen an Landesstraßen, über die eine Gemeinde nicht entscheiden

kann. Das Konzept für Nahmobilität, das die Stadt in diesen Monaten auf den Weg bringt, unterstützt er sehr.

Wichtig ist ihm außerdem, dass alle Sportplätze mit Solarbeleuchtung ausgestattet werden, damit auch abends trainiert werden kann. So wurde auf seine Anregung eine Solarbeleuchtung des Multifunktionsplatzes in Ittenbach geprüft.

Seit 2012 wohnt Oliver Kampa in Ittenbach. Hier engagiert er sich für ein Bürgerhaus, für den raschen Ausbau mit Glasfaser und für mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche. Seine Devise: Wer in Ittenbach wohnt, soll sich auch in Zukunft wohlfühlen. So plädiert er dafür, dass alle Baumaßnahmen mit der Umgebung des schönen Siebengebirges harmonieren.

Oliver Kampa
Zwei Kinder,
Personalplaner von Beruf.
Sein politisches Ziel:
sichere Schul- und
Fahrradwege.



Mit Königswinter geht es bergauf.

- mit konsequentem Klimaschutz bei der Energie, beim Bauen und Sanieren, beim Verkehr
- mit mehr Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer
- mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Kommunalpolitik
- mit soliden finanziellen Grundlagen
- mit wichtigen Investitionen für die Altstadt und das Freibad

Das wollen wir erreichen:

- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Windenergie, Flusswärme, Geothermie) - soweit möglich - in städtischer Trägerschaft
- Weiterer Ausbau der Fahrradwege und bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Gute Umsetzung der Bahnunterführung in der Altstadt und Neugestaltung einer attraktiven Rheinallee in der Altstadt und in Niederdollendorf
- Bau von mehr bezahlbaren Wohnungen
- Sichere Schulwege in allen Ortsteilen
- Offene Ganztagschulen für alle Grundschul Kinder
- Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung auch für Kinder und Jugendliche
- Ein Geburtshaus und ein Frauenhaus
- Angebote für Integration und kulturelle Vielfalt
- Schnelles Internet und W-Lan-Angebote in ganz Königswinter
- Neubau eines zentralen modernen Verwaltungsgebäudes in Oberpleis
- Bürgerhäuser in den Ortsteilen, in denen es dafür einen Bedarf gibt